

Georget's Idee.

Von Paul Junka.

Mama, wo ist denn Papa?
Frau Adrienne von Levisnac schreit zusammen.
Seit den zwei Tagen, da sie ihren Gatten verlassen hatte, erwartete sie diese kindliche Frage.

Du bist unerträglich mit deinen Fragen, Georget.
Sie lehrt in ihr Zimmer zurück, denn Thür mit lautem Geräusch zu knippt.
Mit langsamen Schritten steigt Georget schweren Herzens die Treppe hinunter.

Die junge Frau blieb unbeweglich vor Entsetzen.
In einem Nu befaß sie die Arbeit, die sich in dem Geiste, in der treuen Seele des Kindes vollzogen hatte.
Ja, sie wollte ihm seinen Vater zurückgeben!

Als er die lange Landstraße erblickte, die sich endlos von ihm hinzog, bemächtigte sich eine heftige Angst seines Herzens und es wankte: In die Luft an, auf dem großen Wege verzweifelt zu schlagen und zu weinen.
Ach, was! man muß Muth haben, Georget, und ein Mann sein, wie Papa sagt.

zweihundert Unzen Silber Schadenersatz.
Die junge Frau war über die hohe Forderung für einen geschäftlichen Kater kermähen erstaunt, daß sie sofort ihren Schwiegervater aufsuchte und ihm die ganze Geschichte erzählte.
Dieser, der den bösen Charakter seiner Schwägerin zur Genüge kannte, verbrachte eine schlaflose Nacht, denn er dachte, daß sie seine Schwiegertochter so lange überlaufen und quälen werde, bis diese ihr die zweihundert Unzen Silber bezahlen würde.

Lord Byron über die Engländer.
In der Berliner Wochenchrift 'Das Echo' finden wir eine, grade jetzt besonders interessirende Zusammenstellung der Ansichten eines echten Briten über seine Landsleute.
Die Söhne Albions, deren über Willen und schlechte Interessen diesmal zu einem Kriege mit der südafrikanischen Republik getrieben haben, sind in ihrer nur zu oft hervorgerufenen Gesinnung schon zu Anfang dieses Jahrhunderts von einem ihrer eigenen Landsleute auf das Schärfste getennzeichnet worden.

Das erste, was Frau von Levisnac am nächsten Morgen bemerkte, als sie ihr Zimmer verließ, war das kleine, entzückte Gesichtchen Georget's, der in frühlichem Tone zu ihr sagte:
'Ah, Mama, jetzt weiß ich aber ganz genau, daß morgen heute ist.'

Da er aus Erfahrung wußte, daß diese Unterhaltungen Josephine sehr stark in Anspruch nahmen, so suchte Georget mit größter Seelenruhe, mit jener erstaunlichen Gewandtheit, die nur die Kinder, die Thiere und die Wilden bei der Ausübung ihrer Lüste und Ränke besitzen, an der Mutter unter dem Laubwerk dahin und schlich sich durch eine kleine, halb offene Thür auf die Straße, wo er, so schnell ihn seine Beine tragen konnten, zu laufen begann.

Der arme, kleine Georget! Jetzt bestand er sich ein, wie er ihm schielte. Herr von Levisnac hätte es nicht geglaubt, daß das Fehlen eines kleinen Kindes eine solche Leere in unserer Seele zurückläßt.

Der Kater und der Kohlöffel.
Eine chinesische Erzählung.
Eine alte Frau, die von der Wildthätigkeit ihrer Verwandten und Nachbarn lebte, wohnte in der nächsten Nähe ihres verwitweten Schwagers, der ihren einzigen Sohn besaß.

Das ist der beste Mausex im ganzen Ort, Du sollst sehen, wie bald Ihr von der lästigen Plage befreit sein werdet.
Die junge Frau nahm das Anerbieten dankend an, holte den Kater noch am demselben Tage ab und setzte ihn zwischen die verdächtigen Rissen.

Im zweiten Bande seines 'Don Juan' läßt Byron seinen Helben in diplomatischer Mission von der russischen Katharina nach England ziehen und sagt im Angesichte dieses Landes, das zu lieben er wenig Grund habe:
'Du könntest doch recht klar und wahr erkennen, Wie seinen großen Namen Haß verehrt, Wie alle Völker auf die Stunde brennen, Die seine Brust bloßlegen wird dem Schwert, Wie alle Land' es Feind und Todfeind nennen, Schlimmer als Feind, den Freund, den sie verehrt, Den falschen Freund, der Freiheit erst verheißt Und dann sie letzten möchte, Leib und Geißel.'

Das Kind war nicht zu finden.
Ueberdrückt und überzeugt, er wäre nicht in's Haus zurückgegangen, während sie las, denn er hätte dann an ihr vorüber müssen, eilte sie zu dem Dienstmädchen: 'Josephine, wo ist mein Sohn?'

Er trauete dieses Gefühl nicht mehr ertragen und empfand das heftige Verlangen, Georget um jeden Preis und sofort wiederzusehen.
'Ja, wohin, sofort... warum nicht? Nur einige Meilen trennten das Landhaus von dem am Eingange der Stadt gelegenen Familien-Hotel, in welchem Frau Adrienne mit Georget zurückgeblieben war.

Als er die lange Landstraße erblickte, die sich endlos von ihm hinzog, bemächtigte sich eine heftige Angst seines Herzens und es wankte: In die Luft an, auf dem großen Wege verzweifelt zu schlagen und zu weinen.

Das Kind war nicht zu finden.
Ueberdrückt und überzeugt, er wäre nicht in's Haus zurückgegangen, während sie las, denn er hätte dann an ihr vorüber müssen, eilte sie zu dem Dienstmädchen: 'Josephine, wo ist mein Sohn?'

Das Kind war nicht zu finden.
Ueberdrückt und überzeugt, er wäre nicht in's Haus zurückgegangen, während sie las, denn er hätte dann an ihr vorüber müssen, eilte sie zu dem Dienstmädchen: 'Josephine, wo ist mein Sohn?'

Das Kind war nicht zu finden.
Ueberdrückt und überzeugt, er wäre nicht in's Haus zurückgegangen, während sie las, denn er hätte dann an ihr vorüber müssen, eilte sie zu dem Dienstmädchen: 'Josephine, wo ist mein Sohn?'